

Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 17 (2002)

Heft: 10

Vorwort: Content-Berge und Erschliessungswege

Autor: Hagmann, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Impressum

Dossier «Content-Management & Retrieval»

- 5 Webtraverse: Von Wissensbergen und Bergwissen
- 8 Ende der Zauberei
- 9 Die Zukunft der Informationssuche: Information nutzbar machen
- 13 Acht Thesen zur Kommerzialisierbarkeit von Content
- 14 Internetmanagement.ch
- 16 Teledata AG
- 17 GENIOS-Wirtschaftsdatenbanken
- 20 Swisscontent Corp.

GRD <-> SVD-ASD

- 21 Le GRD se repositionne hors de l'ASD

Portfolio der Kompetenzen

- 23 Ein neues Angebot des BBS
- 25 Portfolio - Bilan de compétences

Das Zwischenarchiv

- 26 Ein Auslaufmodell?

Tour d'horizon

- 27 Verbandsnachrichten, News und Tipps

Stellen

- 29 Stellenangebote und -gesuche / Offres d'emploi

Titelbild

Der Berner Cartoonist Heinz PFUSCHI Pfister hat das Titelbild speziell zum Dossieraufakt dieses Heftes gestaltet: «Von Wissensbergen und Bergwissen».

Die *Arbido*-Redaktion empfiehlt bestens die köstlichen Bücher des Künstlers.

contact:

www.pfuschi-cartoon.ch

Content-Berge und Erschliessungswege



Jürg Hagmann
SVD-ASD-Redaktor *Arbido*



ir gehören nicht zu denen, die erst zwischen Büchern, auf den Anstoss von Büchern zu Gedanken kommen – unsre Gewohnheit ist, im Freien zu denken, gehend, springend, steigend, tanzend, am liebsten auf einsamen Bergen oder dicht am Meere, da wo selbst die Wege nachdenklich werden.»

(F. Nietzsche, *Die fröhliche Wissenschaft*)

2002 feiern wir das internationale Jahr der Berge.

Alois Kempf, unser langjähriger «netzrauschender» Mitautor des *Arbido*, ist wieder da und macht sich dazu seine Gedanken (S. 5).

Die Metapher liegt auf der Hand – die wachsende Informationsflut wächst zu Wissensbergen hoch, und wer sich nicht ebenso hoch aufschwingt, um darüber zu stehen und den Überblick zu erlangen und zu bewahren, verliert sich in den unzähligen Tälern.

Zur Orientierung braucht es dann eben freies «Bergwissen», um die Wege zu erkunden und kennen zu lernen. Einer der Erschliessungswege besteht darin, den Spreu vom Weizen zu trennen, bzw. herauszufinden, welches der richtige Content ist, dem man trauen kann.

Vor dieser Fragestellung steht täglich jeder professionelle Informationsspezialist.

Arbido hat einen befragt (S. 8). Seine ganz pragmatischen Gedanken betreffend Recherchestrategien demonstrieren den Vormarsch von «Gratis-Content» im Internet.

Dieser Befund erstaunt nicht und korreliert einerseits mit den Ergebnissen einer kürzlich vom deutschen Allensbach Insti-

tut durchgeführten Umfrage (<http://www.ifd-allensbach.de/> → News) über das Verhalten der Bevölkerung bei der Informationsbeschaffung. Demnach hat der Prozentsatz derjenigen, die ihre Informationen normalerweise übers Internet beschaffen, seit 1999 um 20% zugenommen (von 9% auf 29%), bei den Jugendlichen zwischen 14–17 Jahren sogar um 34% (von 18% auf 52%).

Andererseits (dies das Hauptergebnis der Studie) gehören trotz Internet analoge Zeitungen und Zeitschriften immer noch zu den wichtigsten Informationsquellen. Wie soll es anders sein, denn solche Quellen sind in der digitalen Form zunehmend kostenpflichtig.

Eine Trendumkehr findet bereits statt (Financial Times und Tages-Anzeiger sind neu gebührenpflichtig, während andere wie z.B. die FAZ es immer waren); die Medienbranche schlägt dabei einen skeptischen Ton an: «Informationsorientierte Gratisangebote haben keine Chance auf wirtschaftlichen Erfolg.» (Kurt W. Zimmermann, Mitglied der Konzernleitung von Tamedia, in NZZ 30.11.2001). Womit wieder einmal bestätigt wäre, dass (Fach-) Information nur beschränkt ein Commodity (Ware) ist. Marx meinte bekanntlich, dass es die erste Freiheit der Presse sei, kein Gewerbe zu sein.

Nun einmal abgesehen vom Know-how in der Bewertung von Content gibt es weitere Erschliessungswege zum «Bergwissen»: Sie bestehen in der adäquaten Anwendung und Entwicklung von Suchtools, um relevante Information erst nutzbar zu machen. Content und Retrieval pflegen ein symbiotisches Verhältnis. Das eine bedingt das andere. Deshalb haben wir Martin Braschler und Peter Schäuble (S. 9) gebeten, uns einen wissenschaftlichen Überblick über die mögliche Zukunft der Informationssuche, sei es im Internet oder in andern digitalen Informationsquellen, zu geben.

Wir wissen, dass Technologien auf ihre Einführung warten, vor denen kein Mensch Angst haben muss.

Das wirklich Neue wäre eine Suchmaschine, in der wir uns selbst wiederfinden ... um nicht am Ende zu fragen: «Still searching? Ask a human!»

Wir drei Mikrofilmer kümmern uns in kleinster Weise um Ihr Archiv.



BÜRGERSPITAL
BASEL
MIKROGRAFIE

Holbeinstrasse 58
4051 Basel
mikrografia@buespi.ch
Tel. 061 276 98 80
Fax 061 276 98 81

dreischibe

Rosengartenstr. 3
9006 St.Gallen
info@dreischibe.ch
Tel. 071 243 58 41
Fax 071 243 58 90



STIFTUNG BEHINDERTENBETRIEBE URI

Mikrografia
Rüttistrasse 57
6467 Schattdorf
behindertenbetriebe.uri@sbur.ch
Tel. 041 874 15 15
Fax 041 874 15 99

INOVAR 2000



INOVAR 2000 ist der Nachfolger des in vielen Archiven bewährten Programms INOVAR 6.0. Diese 32-bit-Datenbankversion für Windows eignet sich hervorragend zur Datenerfassung und -verwaltung in Archiven und Dokumentationen.

Neben dem Grundmodul erhältlich:

- **Modul Bildarchivierung:** Zoomfunktion, direkte Scanneransteuerung, Thumbnails usw.
- **Modul Officeanbindung:** zusätzliche Funktion zum Export in Officeformate
- **Modul Magazin:** Verwaltung von Räumen, Regalen usw.
- **Modul Benutzer:** Moderne Benutzerverwaltung, auch mit Barcode
- **Modul Internet:** Publikation der Datenbestände im Internet, Online-Recherche
- **Modul SQL:** Möglichkeit für offene SQL-Anbindungen
- **Modul ADS Client/Server:** Ein attraktiver Zusatz für Netzwerkanwender

Vertrieb und Betreuung durch:

EBERLE AG
Büro für Geschichte, Archiv und Verwaltung
Dietschwil
CH-9533 Kirchberg
Tel. 071 931 22 21 / Fax 071 931 30 30
Homepage: ebarch.ch / E-Mail: info@ebarch.ch

4181_2201

Das vorliegende Dossier wird ergänzt durch Einblicke in das «Bergwissen» von Content-Providern.

Arbido hat zwei Provider im Bereich Business-to-Customer (B2C) und einen im Bereich Business-to-Business (B2B) befragt. Ein kommerzieller Anbieter aus der Schweiz zeigt dabei auf, dass man mit Wirtschaftsinformation durchaus Geld verdienen kann (S. 16), ebenso sein deutscher Kollege (S. 17).

Der Leser hat dabei Gelegenheit, die Aussagen der Interviewpartner mit acht Thesen betreffend Kommerzialisierbarkeit von Content zu vergleichen (S. 13).

Die Trends gehen klar in Richtung Qualitätsverbesserung durch Pooling, Diversifizierung und Verknüpfung von Content.

Daneben werden Nischenstrategien entwickelt.

Dass solche Angebote nicht gratis zu haben sind, versteht sich von selbst. Alle Anbieter gehen dabei davon aus, dass der Markt in den Jahren 2003 und 2004 wieder deutlich anziehen wird.

Hoffen wir! Sonst hilft auch das Bergsteigen nichts. ■

Besuchen Sie uns unter www.buespi.ch

Impressum

Arbido N° 10/2002 – 17^e année
© **Arbido ISSN 1420-102X**

Offizielle monatliche Revue
des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA),
des Verbands der Bibliotheken und
der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der
Schweizerischen Vereinigung für
Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle
de l'Association des Archivistes
Suisse (AAS), l'Association des
Bibliothèques et Bibliothécaires
Suisse (BBS), l'Association Suisse
de Documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile
dell'Associazione degli Archivisti
Svizzeri (AAS), Associazione delle
Biblioteche e delle Bibliotecarie
e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS),
Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Websites der Verbände
BBS: www.bbs.ch
SVD-ASD: www.svd-asd.org
VSA/AAS: www.staluzern.ch/vsa/

Chefredaktor – Rédacteur en chef
Daniel Leutenegger (dlb),
Büro Bulliard, 1792 Cordast,
Tel. 026 684 16 45, Fax 026 684 36 45,
E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Redaktorinnen BBS –
Rédactrices BBS

Marianne Tschäppät (mt), Sekretariat
BBS, Effingerstrasse 35, 3008 Bern,
Tel. 031 382 42 40, Fax 031 382 46 48,
E-Mail: tschaepaat@bbs.ch

Danielle Mincio (dm), Bibliothèque
cantonale et universitaire, Bâtiment
central, 1015 Lausanne-Dorigny,
tél. 021 692 47 83, fax 021 692 48 45,
E-Mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

Redaktorinnen VSA –
Rédactrices AAS

Barbara Roth (br), Bibliothèque
publique et universitaire,
Promenade des Bastions,
case postale, 1211 Genève 4,
tél. 022 418 28 00, fax 022 418 28 01,
E-Mail: barbara.roth@bpv.ville-ge.ch

Bärbel Förster (bf), Schweizerisches
Bundesarchiv, Archivstrasse 24,
3001 Bern, Tel. 031 324 10 96,
Fax 031 322 78 23, E-Mail:
baerbel.foerster@bar.admin.ch

Redaktor/Redaktorin SVD –
Rédacteur/Rédactrice ASD

Jürg Hagmann (jh), Gartenweg 1,
5442 Fislisbach,
E-Mail: jhagmann@bluewin.ch
Simone Bleuler (sb), Schweizerische
Landesbibliothek, IZ Helvetica,
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern,
Tel. 031 324 85 01,
Fax 031 322 84 08, E-Mail:
Simone.Bleuler@slb.admin.ch

Inserate, Stellenangebote,
Beilagen – Annonces, offres
d'emploi, encarts

Stämpfli AG, Inseratenabteilung,
Postfach, 3001 Bern,
Tel. 031 300 63 84, Fax 031 300 63 90,
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnemente – Abonnements
– Einzelnummern

Stämpfli AG, Administration, Postfach,
3001 Bern, Tel. 031 300 63 41,
Fax 031 300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com

11 Hefte – 11 n°: Fr. 110.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – Compris dans la cotisation des membres)
Auslandsabonnemente – Abonnements étrangers: Fr. 130.– (inkl. Porto – frais de port inclus)

Kündigung *Arbido*-Abo: November
Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto
und Verpackung

Layout – Druck – Impression

Stämpfli AG, Hallerstrasse 7,
Postfach, 3001 Bern

Redaktionsschluss –
Délai de rédaction

11-12/2002: 8.10.02

Besuchen Sie uns unter www.buespi.ch